

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

328 (1.12.1889) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 328. Drittes Blatt.

Sonntag den 1. Dezember

1889.

Bekanntmachung.

Die unterzeichneten Apotheker geben hiermit bekannt, daß sie vom 1. Dezember d. J. ab, zunächst für diesen Winter, ihre Geschäfte Abends halb 10 Uhr schließen werden.

Der Nachtdienst wird davon selbstverständlich nicht beeinflusst.

Die Apotheker der Residenzstadt Karlsruhe.

Dankfagung.

Seit unserer letzten Bekanntmachung sind uns zum Zwecke der vermehrten Abhaltung von Abend- und Kindergottesdiensten und zur Darbietung unentgeltlicher Krankenpflege an weiteren Gaben zugekommen: durch Hrn. D.R. Rath Hündle von R. Th. 3 A.; durch Hrn. Legationsrath Frbrn. v. Marschall von Frau W. D. v. L. 10 A.; durch Hrn. Direktor Löhlein von Hrn. Domänendirektor Stürzenacker 5 A.; durch Hrn. Senatspräsident Dr. K. v. Stöffer bezw. Hrn. Prof. Thoma von den Herren Prof. Kieffer 10 A., Direktor a. D. M. (jährlich) 3 A., August Meinger, Reallehrer, 3 A., Albert Meinger, Reallehrer, 5 A., Reallehrer Reuther 3 A., Reallehrer Lehmann 5 A., von Fr. L. M. 1 A., R. B. W. 2 A., R. R. 5 A., R. G. 1 A., Ungenannt 4 A., Hrn. Reallehrer Leonhard 3 A., Hrn. Generalagent Finkh 20 A.; durch Hrn. Oberhosprediger D. Helbing von Frau v. Hardenberg 5 A.; durch Hrn. Stadtsfr. Brückner von Hrn. Dr. theol. Weßky in Berlin 10 A., Ungenannt 1 A., zusammen 117 A. — Indem wir für diese Liebesgaben unsern herzlichsten Dank aussprechen, verweisen wir auf den gleichzeitig ergehenden Aufruf des Ausschusses für evangel.-kirchliche Gemeindepflege mit der Bitte an die evangelischen Gemeindeglieder, diesem Aufrufe nach Kräften entsprechen zu wollen.

Karlsruhe, den 30. November 1889.

Der evangel.-protestantische Kirchengemeinderath.

Schmidt.

Kleinkinderpflege in der Durlacherstraße 32.

Bei dem Herannahen der Weihnachtszeit wolle auch unserer Anstalt eine Bitte an die Liebe zu den Kindern der Armen gestattet sein. Mit höchster Genehmigung in dem Stadtheile der Kinder- vermöglichen gestiftet, um den Kleinen vor dem schulpflichtigen Alter die hier so dringend nötige Bewahrung und Pflege angeheben zu lassen, übt unsere Anstalt diese Aufgabe bei schwierigen Verhältnissen und bescheidenen Mitteln an etwa 140 Kindern. Den meisten derselben können ihre dürftigen Eltern eine Christfreude nicht bereiten und doch sollte diese Freude den Geringsten am hellsten leuchten. Wir rufen daher die bewährte Mildthätigkeit an, uns zu einer Bescherung in den Stand zu setzen, auch weiterhin unsere Anstalt freundlich berücksichtigen zu wollen.

Zur Entgegennahme von Liebesgaben sind außer den in der Anstalt wohnenden Schwestern bereit: die Herren Stadtpfarrer Schmidt, Oberhosprediger D. Helbing, Geheime Oberpostrat Geß, Hauptlehrer Maurer und Schäfer und Notariatsinspektor Kratt, die Frauen Oberst Zepf, Professor Dr. Held, Oberbaurat Baumeister, Hauptmann Scharnberger und Landgerichtsrat von Rüb und die Buchhandlung Müller & Gräff.

Karlsruhe, den 25. November 1889.

Der Verwaltungsrat.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung (Wfründnerhaus).

Beim Herannahen des Weihnachtsfestes wenden wir uns auch diesmal an die Opferwilligkeit der hiesigen Einwohnerschaft mit der Bitte, uns behilflich zu sein, unsern Pflinglingen II. Klasse fröhliche Christtage zu bereiten.

Daß die Lage von Anstalten, wie die unsrige, welche zu einem erheblichen Theil auf die Erträge des Stiftungskapitals angewiesen ist, mit dem Sinken des Zinsfußes von Jahr zu Jahr schwieriger wird, ist bekannt.

Wir haben dem noch die Mittheilung beizufügen, daß gleichzeitig die Stiftungsausgaben mit der stetig zunehmenden Zahl von Wfründnern, welche in der II. Klasse in jüngster Zeit erstmals die Zahl 50 (56) überschritten hat, fortwährend steigen, für die hierunter befindlichen Armenwfründner beziehen wir nur eine Vergütung von 150 A. jährlich, während der Verpflegungsaufwand für Wfründner II. Klasse per Kopf 300 A. beträgt. Alle diese Leute erhalten zwar in unserm Hause Wartung und Verpflegung, dagegen fehlen uns die Mittel zur Bestreitung der Ausgaben für eine kleine Christbescherung.

Wir wenden uns daher vertrauensvoll an unsere Mitbürger mit der Bitte um milde Gaben. Es sind ja keine Unwürdigen, für welche wir bitten, sondern durchaus ehrenwerthe, bejahrte, arbeits- unfähige Personen ohne Vermögen.

Die unterzeichneten Verwaltungsrathsmitglieder sind bereit, Gaben in Empfang zu nehmen und für deren gewissenhafte Vertheilung zu sorgen.

Dr. Bähr, Stadtarzt, Kaiserstr. 223.

Benz, Dekan, Erbprinzenstr. 14.

Desephe, Oberrechnungs Rath, Akademiestr. 28.

Finkh, Stadtverordneter, Westendstr. 25.

Händel, Stadtverordneter, Stephaniensstr. 37.

Längin, Stadtpfarrer, Friedensstr. 5.

Ludwig, Stadtverordneter, Kaiserstr. 147.

Morstadt, Stadtverordneter, Stephaniensstr. 70.

Dr. Pfaff, Regierungsrath, Westendstr. 24.

Walz, Stadtrath, Bismarckstr. 53.

Weber, Stadtrath, Westendstr. 48.

Auch können Gaben im Hause selbst beim Hausverwalter abgegeben werden.

4.1.

Waisenhaus.

Beim Herannahen des hl. Weihnachtsfestes wenden wir uns wieder an die verehrliche hiesige Einwohnerschaft im Vertrauen auf ihre so oft bewährte Mildthätigkeit und bitten dieselbe herzlich, es uns durch Spendung von Liebesgaben auch in diesem Jahre zu ermöglichen, daß wir die Pflinglinge unserer Anstalt — zur Zeit 49 — durch eine Christbescherung erfreuen können.

Geschenke zu diesem Zwecke werden von den Unterzeichneten sowie auch vom Hausvater Fischer dankbar entgegengenommen.

Karlsruhe, im Dezember 1889.

Der Verwaltungsrat:

Benz, Dekan; Boeckh, Stadtrat; Doering, Stadtrat; Engelhardt, Stadtrat; Heidenreich, Generalkassier a. D.; Jost, L., Rentner; Knauß, W., Kaufmann; Lauter, Oberbürgermeister; Malisch, Altbürgermeister; Meß, Stadtrat; Morstadt, Rentner; Reiß, Oberrechnungs Rath; Dr. Schwarz, Rabbiner; Dr. v. Seyfried, Hofarzt; D. Zittel, Dekan.

Erbovorladung.

2.1. Michael Kempf und Juliane Hart geb. Kempf, beide zuletzt wohnhaft in Philadelphia, sind an dem Nachlaß ihrer Schwester Amalie Hübner geb. Kempf, gewesene Ehefrau des Schreinermeisters Ernst Hübner in Karlsruhe, kraft Gesetzes erbberichtig.

Da deren jetziger Aufenthaltsort unbekannt ist, so werden dieselben zur Vermögensaufnahme und Erbtheilung mit Frist von

drei Monaten

mit dem Bedeuten vorgeladen, daß, wenn sie nicht erscheinen, die Erbschaft denen zugetheilt werden wird, welchen sie zuzäme, wenn die Vorgeladenen z. Zt. des Erbanfalls nicht am Leben gewesen wären.

Karlsruhe, den 12. November 1889.

Großh. Notar:

Ott.

2.1.

Knielingen.

Einladung.

Die Wahl eines Vertreters der umlagepflichtigen Ausmärker der Gemeinde Knielingen findet

Freitag den 13. Dezember 1889,

in der Zeit von Morgens 10 Uhr bis 11 Uhr im Rathhause dahier statt und werden hierzu alle Wahlberechtigten unter dem Anfügen eingeladen, daß die Vertretung der umlagepflichtigen Ausmärker, falls eine Wahl des Vertreters nicht zu Stande kommt, bis zur nächsten Neuwahl ruht.

Zur Wahl werden nur diejenigen umlagepflichtigen Ausmärker zugelassen, welche in der Liste der Wahlberechtigten eingetragen sind.

Das Wahlrecht wird in Person oder durch einen Stellvertreter oder durch Einsendung eines schriftlichen mit Unterschrift des Wählers versehenen Wahlvorschlages ausgeübt.

Das Recht zur Vertretung eines Wahlberechtigten muß auf Verlangen der Wahlkommission nachgewiesen werden.

Wählbar ist jeder Staatsbürger, welcher auch in den Gemeinderath wählbar ist.

Ausgeschlossen sind somit nur Personen:

1. welchen die bürgerlichen Ehrenrechte aberkannt sind, welche innerhalb der letzten 5 Jahre wegen Diebstahls, Unterschlagung, Fälschung oder Betrug zu irgend einer Strafe verurtheilt worden sind, oder welchen die Wahlberechtigung durch ein anderes Gesetz ganz oder theilweise entzogen ist;
2. die als Soldaten im wirklichen Dienste stehen;
3. über deren Vermögen die Gant gerichtlich eröffnet ist und zwar während der Dauer des Gantverfahrens und 5 Jahre nach dem Schluß desselben, sofern sie nicht nachweisen, daß sie ihre Gläubiger befriedigt haben;
4. die mit dem Bürgermeister oder einem andern Mitglied des Gemeinderaths in auf- oder absteigender Linie oder im zweiten oder dritten Grad der Seitenlinie verwandt verwandert sind.

Knielingen, den 28. November 1889.

Der Gemeinderath.

Ruf.

Guber, Rathschreiber.

Taglanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den Schmied Valentin Kühn sammtverbindlichen Eheleuten in Taglanden die nachbeschriebenen Liegenschaften am

Montag den 9. Dezember l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Darfanden einer Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1. L.B.Nr. 77 b.
3 Meter Kirchgarten im Kirchgarten . . . 2 M.
 2. L.B.Nr. 1023.
3 Ar 83 Meter Acker in der Hohlleisch . . . 80 M.
 3. L.B.Nr. 1675 a.
3 Ar 56 Meter Garten in den Neugärten . . . 60 M.
 4. L.B.Nr. 2333.
8 Ar 66 Meter Acker in der Frischleisch . . . 150 M.
 5. L.B.Nr. 2334.
8 Ar 36 Meter Acker in der Frischleisch . . . 150 M.
 6. L.B.Nr. 2566.
4 Ar 56 Meter Wiesen in der Frischleisch . . . 60 M.
 7. L.B.Nr. 2921.
9 Ar 13 Meter Acker in der Frischleisch . . . 150 M.
 8. L.B.Nr. 238.
9 Meter Kirchgarten im Kirchgarten . . . 3 M.
 9. L.B.Nr. 1024.
3 Ar 89 Meter Acker in der Hohlleisch . . . 80 M.
 10. L.B.Nr. 1858.
8 Ar 69 Meter Wiesen in der Frischleisch . . . 150 M.
 11. L.B.Nr. 2522.
8 Ar 39 Meter Acker in der Frischleisch . . . 150 M.
- Karlsruhe-Mühlburg, den 18. Oktober 1889.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar.
Matthos.

Wohnungen zu vermieten.

- * Adlerstraße 31 (Marktgräser Hof) ist eine schöne Mansardenwohnung zu vermieten.
- * 2.1. Fasanenstraße 38 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör wegen Verletzung sofort oder später zu vermieten.
- * 3.1. Leopoldstraße 11 ist eine schöne Wohnung von 2 oder 4 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.
- * Wielandstraße 24 ist im 2. Stock links eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer Wegzugs halber sogleich billig zu vermieten.
- * Wilhelmstraße 69 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör sofort zu vermieten. Ebenfalls wird auf's Ziel ein braves Mädchen für Hausarbeit gesucht.

Zimmer zu vermieten.

- * Ein möblirtes, heizbares Parterrezimmer im Hof ist sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 17.
- * Waldhornstraße 39 ist ein heizbares, unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.
- * Kronenstraße 42 ist im 4. Stock ein möblirtes, heizbares Mansardenzimmer, nach der Straße gelegen, sogleich zu vermieten.
- * Schützenstraße 39 ist im 3. Stock rechts ein heizbares, möblirtes Zimmer mit Kost an zwei Herren zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten.
- * Werderstraße 1 ist im 2. Stock ein großes, gut möblirtes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.
- * Schützenstraße 106 ist im 2. Stock ein schönes, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.
- * Eine heizbare Schlafstelle ist an einen oder an zwei ordentliche Arbeiter mit oder ohne Kost sogleich zu vermieten: Luffenstraße 4 im 3. Stock.
- * 3.1. Leopoldstraße 11 ist ein schönes Parterrezimmer mit besonderem Eingang, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbeln sogleich oder später zu vermieten.
- * Wilhelmstraße 8 ist ein heizbares Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Ebenfalls wird ein kleiner Füllofen zu kaufen gesucht.

Erprobten Kaiserauszug
sowie alle Sorten
KUNSTMEHLE
zur Feinbäckerei
empfiehlt zu den billigsten Preisen
Chr. Fiess, Mehlhalle und Bäckerei,
Werderplatz 30.
Jede Bestellung frei ins Haus.

Dr. Haarmann's
VANILLIN
zum Backen mit Zucker und Kochen.
Der köstlichste Wohlgeschmack!
Feiner und ausgiebiger als Vanille-Schoten, dabei gänzlich frei von den nervenerregenden Bestandtheilen derselben. In Speisen und Getränken sofort löslich, verleiht es selbst den einfachsten Gerichten, sowie Thee, Kaffee, Milch, Cacao, Punsch etc. den feinsten Wohlgeschmack. **Kochrezepte gratis.** Nur in Originalpäckchen mit Schutzmarke à 25 Pf., 5 Päckchen 1 Mk., zu haben in Karlsruhe bei
W. Erb, Robert Fris Wwe., W. Hofheim, F. B. Klingele-Nachf., Adolf Körner, Lebensbedürfnis-Verein, Fris Leppert, Carl Malzacher, Hofl., Otto Mayer, B. Merkle, Fris Neel, L. Kettich, Carl Roth, Droguerie, Sch. Rothweiler, Albert Salzer. 5.1.
Hauptdepôt für Baden, Pfalz und Reichlande:
Bassermann & Herrschel, Mannheim.

Sente
Gröffnung der Ausstellung
für
Christbaumschmuck
18 Waldstraße 18,
neben der Brauerei Schrempf.
Größte und schönste Auswahl in Glas-, Metall-, Gyps- und Haarverzierungen etc. zu **staunend billigen** Preisen.
Jedermann ist zum Besuche der sehr reichhaltigen Ausstellung freundschaftlich eingeladen.

Armreife
in Gold, 14 Karat gestempelt, von den billigsten bis zu den feinsten, sowie silb. Armreife von 4 M. an empfiehlt
H. Reudter,
Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,
Waldstraße 49.

* Berberstraße 44 ist im 2. Stock ein Zimmer sowie ein Mansardenzimmer auf sofort zu vermieten.

21. Klapprechtstraße 16, parterre, ist ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten und Kochofen zu vermieten.

* 31. Mollkestraße 13 (Hartwaldstadttheil) sind 2 fein möblierte Parterrezimmer, Salon und Schlafzimmer, sofort oder später zu vermieten.

* Zähringerstraße 1 ist im 2. Stock links ein heizbares, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit 2 Betten, sofort billig zu vermieten.

* 31. Belfortstraße 21 ist im 3. Stock in einem ruhigen Hause ein gut möbliertes Zimmer mit zwei nach der Straße gehenden Fenstern sogleich oder später zu vermieten.

Zähringerstraße 3

ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Mitbewohner gesucht.

* Waldstraße 3 wird im 2. Stock des Seitenbaues ein solider Arbeiter als Mitbewohner gesucht.

Ein trockenes

Magazin

in der Nähe des Marktplatzes wird per 1. Januar zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 906 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein junges Mädchen von 15-16 Jahren, am liebsten Waife, findet auf Weihnachten oder später Stelle zur Stütze der Hausfrau und zur Beihilfe in einem Laden. Näheres Kaiserstraße 64 im Laden.

Auf kommendes Ziel wird eine tüchtige und durchaus selbstständige Köchin gesucht, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse über längere Dienstzeit sind erforderlich. Näheres Herrenstraße 3 im 3. Stock.

* Ein einfaches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Hebelstraße 23 im 2. Stock.

Köchinnen, Zimmer-, Kinder-, Haus- und Spül-mädchen, Mädchen für kleine Familien, für Küchen- und alle Arbeiten finden sofort und auf Weihnachten stets die besten Stellen durch Frau Krenz, Waldstraße 37.

Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen, waschen und putzen kann sowie willig jede Hausarbeit besorgt und gut empfohlen werden kann, findet bei guter Behandlung und guter Bezahlung Stelle auf Weihnachten. Zu erfragen Kaiserstraße 64 im Laden.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorziehen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 109 im Ellenwaaren-Laden.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, das Zimmerreinigen, sowie die übrigen Hausarbeiten gut versteht, reinlich und willig ist, findet in einer kleinen Familie bei gutem Lohn Stelle: Kaiserstraße 176, parterre.

* Gesucht wird ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann gegen hohen Lohn: Durlacherstraße 97.

* Zum alsbaldigen Diensteintritt wird entweder zur Ausfülle bis Weihnachten oder für ständig ein jüngeres Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht: Grenzstraße 13 im 2. Stock.

Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, finden gute Stellen hier und auswärts durch Frau Bordon, Waldstraße 3 im 2. Stock des Seitenbaues.

Dienst-Gesuch.

* Ein ordentliches Zimmermädchen sucht sofort Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zur alten Post.

Verkäuferin.

eine gebildete, gut empfohlene, aus der Kurz-, Modes- oder Weißwaarenbranche, findet sofort oder später Stellung in einem feinen Geschäft. Selbstgeschriebene Offerten mit Copie der Zeugnisse werden an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 912 erbeten. 21.

Das Besticken wird nach anliegenden Tabellen u. Monogrammbüchern in feinsten und billigster Ausführung besorgt.

Maschentücher

in grösster Auswahl,

als:

Bielefelder, englische und schlesische Fabrikate in mehreren Grössen und in jeder Preislage,

Batisttücher

mit und ohne Hohlsäume in weiss und weiss mit bunten Borduren in reichstem Assortiment, leinene Tücher u. Batisttücher mit bestickt, Buchstaben, farbig leinene und baumwollene Foutards.

Ausserordentl. Gelegenheitskauf: weiss leinene Batistdamenttücher, 42 cm gross (gesäumt), das Dutzend M. 3.50, M. 4.-, M. 5.20.

empfehlen

Himmelheber & Vier,

Ausstattungs-Geschäft,

171 Kaiserstrasse 171.

Zu

praktischen Weihnachtsgeschenken

empfehle in reichhaltiger Auswahl:

schwarze Cachemires,

garantirt solide Qualitäten,

schwarze Fantasie-Stoffe

über 70 neue Dessins

bis zu den hochfeinsten Qualitäten,

schwarze Seidenstoffe,

Lyoner und deutsche Fabrikate.

Die überaus große Auswahl und die sehr billig gestellten Preise werden kaum übertroffen werden.

Muster stehen zu Diensten; nach auswärts jede Sendung franco.

Wilh. Boländer,

Kaiserstraße 121,

nahe der Adlerstraße.

5.1.

Joseph Meess,

Ferd. Printz Nachf.,

29 Erbpinzenstraße 29,

empfeht als praktische Weihnachtsgeschenke sein reich assortirtes Lager in geschmackvollen

Gaslüstres, Speisezimmerlampen, Ampeln, Laternen u.



NB. Von heute an bis Weihnachten ist mein Laden auch Sonntags geöffnet. 4.1.

Köchin-Gesuch.

* Zu baldigem Eintritt oder auf Weihnachten wird eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin, welche auch etwas Hausarbeit mitzubeforgen hat, gesucht. Näheres Friedrichsplatz 11, 3 Treppen hoch.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal jeder Art findet sofort und auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres Ritterstraße 4 im 2. Stoc. 2.1.

Fuhrknechte

Können sogleich eintreten bei **Friedrich Kübler**, Fuhrmann, Karl-Wilhelmstraße 22. *2.1.

* Ein ehrlicher, solider, kräftiger **Bursche** findet sofort bei uns Beschäftigung im Magazin. **Wickersheim & Cie.**, Herrenstraße 25.

Kellnerin,

eine tüchtige, von angenehmem Aussehen, sucht eine Stelle. Zu erfragen bei **Frau Verdon**, Waldstraße 3 im 2. Stoc des Seitenbaues.

Empfehlung.

*2.1. Eine perfekte, gewandte **Büchlerin** sucht noch Kunden in und außer dem Hause und sichert prompte und schnelle Bedienung zu. Näheres Kronenstraße 5, parterre.

Für Geschäftsleute.

Eine Wittwe mit kleinem Laden in guter Geschäftslage wäre geneigt, den Verkauf eines gangbaren Artikels über Weihnachten zu übernehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Weißtädtereien jeder Art, von den einfachsten Buchstaben bis zu den feinsten Monogrammen, desgleichen Festons, Zierstücke und Hohlkäufe werden schön und billig angefertigt: Herrenstraße 29 im 3. Stoc. 3.1.

Verloren.

* Verloren wurde am Freitag Abend von der verlängerten Hirschstraße bis zur Kriegstraße ein bunter **Arbeitsbeutel**. Gegen Belohnung abzugeben: Hirschstraße 63 im 2. Stoc.

Haus-Verkauf.

Ein schönes, vierstöckiges, massivgebautes Haus mit großem Laden und mit hübschen Wohnräumeinheiten, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, zu 5 1/2 % rentierend, ist um den Preis von 65 000 M. unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 908 befördert das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

Ein nachweislich gut massiv gebautes und rentables Haus in der Nähe vom Hauptbahnhofübergang ist wegen Verletzung eines Angestellten aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe hat in jedem Stockwerke des Vorderhauses 4 große, im zweistöckigen Hinterbau je 5 Zimmer, sowie Thoreinfahrt, großen Hof und einen schön angelegten Garten, und eignet sich für jedes Geschäft sowie für Privatleute. Kaufpreis 50 000 M. Anzahlung 8 000 bis 10 000 M. **Agenten verbeten.** Offerten unter Nr. 910 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Im Bahnhofstadtteil, nächst dem Bahnhof, ist ein nachweislich gut gebautes, rentables, dreistöckiges Haus mit Mansarden und schönem Garten, in jedem Stoc 4 schöne Zimmer, Familienverhältnisse halber aus freier Hand zu verkaufen. Kaufpreis 33 000 M. Anzahlung nach Uebereinkunft. Bedingungen sehr günstig. Unterhändler ausgeschlossen. Adressen sind unter Nr. 909 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Kinderschlitten

ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 207 im 4. Stoc.

Ein Winterpaletot

ist zu verkaufen: Amalienstraße 93, parterre. *

Nechte Harzer Kanarienvögel

mit sehr schönen Tönen sind noch einige preiswürdig zu verkaufen: Herrenstraße 6 im 3. Stoc des Seitenbaues. *

*2.1. Ein gebrauchter **Wiener Flügel** wird sehr billig abgegeben: Kriegstraße 100.

Fässer-Kaufgesuch.

*2.1. Größere und kleinere, guterhaltene Lager- oder Transportfässer werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 906 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.



F. Mayer & Co.

Grossherzogliche Hoflieferanten,
in Karlsruhe, Rondelplatz,
beehren sich zum Besuche ihrer

7.1.

Weihnachts-Ausstellung,

welche mit den neuesten

Erzeugnissen der Kunst-Industrie,

sowie mit

Gebrauchs-Artikeln aller Art

auf das Reichhaltigste ausgestattet ist, ergebenst einzuladen.

— Unser Magazin ist im Dezember auch Sonntags geöffnet. —

Ballblumen.

Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Lager in den hochfeinsten bis zu den einfachsten **Ballgarnituren** und einzelnen Blumen auf das Reichhaltigste wieder assortirt ist.

M. Räuber, Waldstraße 35.

6.1.



Schirme! Schirme! Schirme!

Das beste und nützlichste Weihnachts-Geschenk

ist ein **Regen- oder Sonnenschirm** und kauft man solche nur am besten und billigsten in der Fabrik selbst **ohne Zwischenhändler**. Empfehle daher **Regenschirme** von Nr. 1.— an bis zu den feinsten **Zanella-Regenschirmen**, farbacht, von Nr. 2.50 an, **Gloria-Regenschirme** von Nr. 3.— an bis zu den feinsten, rein Seide, mit eleganten Stücken von Nr. 7.50 an bis zu den feinsten, **Elfenbein-Regenschirme** in größter Auswahl, stets das Neueste der Saison. Schirme werden sofort nach Wunsch angefertigt. Größte Stoff-Auswahl zum Ueberziehen. Reparaturen und Ueberziehen der Schirme binnen einer Stunde in der **Schirmfabrik** von

W. Kern,

4.1.

Waldstraße 43, gegenüber der Hofapotheke, in der Nähe der Kaiserstraße.

Hauskauf-Gesuch.

*3.1. Ein einfaches Privathaus, 2-3stöckig, mit Garten, in der Stephaniens- oder Sophienstraße oder in deren Nähe gelegen, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 911 befördert das Kontor des Tagblattes.

Hauskauf.

* Ein rentables, womöglich noch neues Haus in Mitte der Stadt wird zu kaufen gesucht. Genaue Angabe der Lage und Verkaufsbedingungen wolle man gefl. im Kontor des Tagblattes unter Nr. 907 mit der Aufschrift „Hauskauf“ abgeben. Unterhändler verboten.

**Gute Bücher,
Bibliotheken, Kupferstiche**

kauft

L. Schäffer's Antiquariat,
Kaiserstraße 152.

Filigran-Arbeit.

3.1. Unterricht hierin wird billigt erteilt und sind alle erforderlichen Materialien zu bedeutend niederen Preisen zu haben: Walsfir. 30 im 2. Stod rechts.

Gegründet 1876.



**C. G. Kessler
& Co.,**

Esslingen,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Württemberg,
Lieferant Ihrer Kaiserl. Hoheit der Herzogin Vera,
Großfürstin von Rußland,
Lieferant Sr. Durchl. des Fürsten von Hohenlohe,
kaiserl. Statthalters in Elsaß-Lothringen.

Älteste deutsche Schaumwein-Kellerei.
Feinster Sekt.

2.2.

Alleinige Niederlage und Verkauf zu Original-Fabrik-Preisen bei

J. B. Klingele Nachf.,

71 Amalienstraße, Ecke Leopoldstraße.

Gegründet 1876.

Aecht russischer Karawanen-Thee,

an Stärke, Wohlgeschmack und Aroma alle bekannten Sorten überragend, direkt bezogen in 3 verschiedenen Qualitäten und Original-Packung mit Plomben-Verschluss, in 1/2 und 1/4 Pfund Packeten.

Alleinige Niederlage bei
J. B. Klingele Nachf.,

71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße

Sieben eingetroffen:
**feinste, frische italienische
Tafel-Äpfel,
Para-Nüsse,
Cocos-Nüsse.**

J. B. Klingele Nachf.,
71 Amalienstraße, Ecke Leopoldstraße

Wer sein Schuhwerk liebt, benutze ausschließlich nur noch die ächte, verbesserte **Wen-Fettganz-Wische.** Nur ächt bei **Carl Roth, Drog., Herrenstraße.**

Als nützliche Weihnachtsgeschenke

empfehle:

- Doppeltbreite Kleiderzeuge**, einfarbig, per Meter M. 1.—,
- Kleidertuche**, gestreift, per Meter M. 1.15, 1.30,
- Satin Cachemires** in allen Farben per Meter 75 *Fl.*,
- Neige**, haltbarer Stoff für Hauskleider, per Meter 80 *Fl.*,
- Crêpe**, carrirt und gestreift, per Meter 80 *Fl.*,
- Elsässer Boige** per Meter 80 *Fl.*, M. 1.—,
- schwarze, gemusterte Wollstoffe** in den neuesten Erscheinungen,
- schwarze reinwollene Cachemires** in allen Preislagen,
- schwarze Seidenstoffe**, Garantiewaare, per Meter M. 3.—, 4.50, 5.50 *z.*

Große Auswahl bei billigen, festen Preisen.

Emil Bächler,

Ecke der Kreuz- und Kaiserstraße, gegenüber der kleinen Kirche.

Pelzwaaren-Lager

von

7.1. **Wilh. Heck, Kaiserstraße 44, neben dem Elephanten.**

Empfehle meinen werthen Kunden mein reichassortirtes Lager in **Muffen, Boas, Stehkrägen, Damen- und Herrenkrägen, Barets, Fußkörben, Teppichen** *z. z.*, sowie mein großes Lager in **Hüten, Hosenträgern, allen Sorten Handschuhen, Schirmen, Cravatten, Mützen** *z. z.* in reicher Auswahl, unter streng reeller Bedienung und zu billigen Preisen. Bestellungen und Reparaturen werden solid und billigt ausgeführt. Geneigtem Zuspruch entgegengehend, zeichnet

hochachtungsvoll

W. Heck, Kürschner.

Hermann Schmidt,

Kaiserstraße No. 159, Ecke der Ritterstraße.

Geburts- und Verlobungs-Anzeigen,

Menü, Tanz- und Besuchskarten,

Monogramm- und Wappenprägungen,

Graberanzeigen.

Sämtliche Artikel in feinen modernen Ausstattungen,
äußerst preiswürdig.

Ueber die **Unparteilichkeit** von

„Saling's Börsenjahrbuch“

enthalten die **Abend-Nummern** der **Berliner Börsenzeitung** und des **Berliner Börsen-Courier** vom **27. November a. er.** im Inseratenteil beachtenswerthe Darlegungen.

Empfehle meine von schwersten Elsässer Cretonnes und Renforcés in anerkannt vollkommener Ausführung und vorzüglichem Sitz, mit I^{er} leinenen Einsätzen hergestellten

Herrenhemden,

Nachthemden,
Kragen, Manschetten,
Taschentücher,

Normalhemden,

Unterjacken, Unterhosen, Socken,
wollene Westen,
Hosenträger, Cravatten etc.
in grosser Auswahl.

August Schulz,

Herrenstrasse 24.

Knaben-Kaisermäntel
 zu 4 1/2, 5, 6, 7, 8 bis 15 Mark
 empfiehlt die
Herren- und Knabenkleiderfabrik
 von
N. Breitbarth,
 Kaiser- und Lammstrassen-Gde.

6.5. **Mäntel,
Havelocks,
Joppen und Schlafröcke**
empfehlen

E. Dahlemann,
W. Finckh's Nachf.,
Ecke der Kaiser- und Herrenstr. 199

Wollwaaren:

Handschuhe, Strümpfe, Socken,
Unterjacken & Unterhosen,
gestrickte Westen & Unterröcke,
Umschlagtücher, Kaputzen,
Kinderschuhe & Gamaschen,
Kleidchen, Jäckchen.

solide Fabrikate in reicher Auswahl
empfehlen zu **bekannt billigen** Preisen

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Achtung!

6.5. **Ölgemälde, Öldruckbilder,
Kupfer- und Stahlstiche** reinigt und
restauriert zu mässigen Preisen

Wilh. Rösch, Retoucheur,
Waldstrasse 6 im Hinterhaus, parterre.

Grosse Auswahl!

Bescheidene Preise!



Reelle Bedienung!

H. Reudter,

Juwelier, Silber- & Goldarbeiter,
Waldstrasse 49.

Weihnachts-Geschenke!

Pianos

von höchster Schönheit, neuester und bewährtester Konstruktion, zu den denkbar billigsten Preisen, in gebiegener Auswahl.

Strenge reelle Bedienung. Mehrjährige Garantie! Zahlungs-Erleichterung **Reparatur-Werkstätte.** Stimmungen. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben zu Diensten.

Emil Fleischer. Pianoforte-Lager,
Kaiserstrasse 160, Eingang Douglasstrasse.

Die Eröffnung seiner Weihnachts-Ausstellung

zeigt hiermit ergebenst an

Joseph Meess,
Ferd. Printz Nachf.,

Erbsprinzenstrasse 29.

NB. Von heute an bis Weihnachten ist mein Laden auch Sonntag geöffnet. 41.

Empfehlung.

Freunden und Bekannten sowie der geehrten Nachbarschaft zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich die Wirthschaft zur

„Hirschbrücke“,

Gde der verlängerten Hirschstrasse und Kurvenstrasse, übernommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Freunde und Gönner auf das Beste zu bedienen.

Zugleich empfehle ich einen vorzüglichen Stoff von der Brauereigesellschaft **Eglau** in Durlach, **reine Oberländer Weine, kalte und warme Speisen** zu jeder Tageszeit.

Guter Mittagstisch zu billigem Preis.

Hochachtungsvoll

Karl August Löffler.

Vollständiger Weihnachts-Ausverkauf

mit ganz bedeutender Preisermäßigung.

Der vorgerückten Saison halber und um unseren werthen Kunden in jeder Saison nur das Neueste verkaufen zu können, veranstalten wir von heute ab einen großen **Ausverkauf** und sind die Preise **derart herabgesetzt**, daß Niemand versäumen sollte, sich seinen Bedarf in Regen- und Wintermänteln jetzt zu decken. Wir offeriren:

- 3.1.
- Regenmäntel**, gute, solide Stoffe und Façons, zu 5, 6, 7, 8, 10 Mark.
- Winter- und Regenmäntel**, elegante Modelle in allen möglichen neuen Stoffen und Façons, perfekten Sitz, zu 12, 14, 16, 18 Mark u. höher.
- Jaquettes** in reichster Auswahl, schwarz und couleur, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 12 Mark und höher.
- Radmäntel**, wattirte, und solche als Regenmantel zu tragen, ganz neue, äußerst bequeme, elegante Formen, zu 8, 10, 12, 14, 16 Mark und höher.

Winter-Mäntel

in den einfachsten bis zu den elegantesten Piécen in prima Tuchstoffen, uni und gestreift, in Plüsch, Matelassé, Sammt und Seidenplüsch, mit reichster Ausführung und den neuesten Formen, kurze Jaquettes und Bisites, lange Paletot- und Dolman-Façons, alles ganz **bedeutend unter Preis**.

Gebrüder Rosenbaum,

D 1 Mannheim, D 1, 7 & 8 an den Planken. Karlsruhe, Kaiserstraße 191.



Photographie.

113. Alle photographischen Apparate für Zeit- und Moment-Aufnahmen für Gelehrte, Künstler, Techniker und Dilettanten in reicher Auswahl. Alle Utensilien und Chemikalien zur Photographie vorrätzig.

Alb. Glock & Cie., Karlsruhe, Kaiserstraße 79. (Telephon 51.)

Sparocherde

neuester Konstruktion mit Patent-Sparrösten sind unter Garantie äußerst billig zu verkaufen.

Gebrauchte Herde werden reparirt oder an Zahlung genommen bei

Franz Streckfuß,

Gerb- und Bauwerkerei, Kaiserstraße 225.

Süddeutsche Versicherungsbank

für Militärdienst- und Töchter-Aussteuer in Karlsruhe.

Die Bank gewährt unter **besonders vortheilhaften** Bedingungen:

1. **Militärdienst-Versicherungen**, wobei Söhnen bei der Einstellung in den Militärdienst,
2. **Töchteraussteuer-Versicherungen**, wobei Töchtern im Falle der früheren Verheirathung, spätestens aber nach zurückgelegtem 10. Lebensjahr, im voraus festgesetzte Summen ausbezahlt werden.

Neuerst sparsame Verwaltung; solideste rechnerische Grundlagen.

Jede Auskunft sowie Prospekte und Versicherungs-Bedingungen durch die Herren Vertreter oder auf dem Bureau der Bank: Ecke der Kaiser-Allee und Scheffelstraße 2.

3.1.

Froh Sinn Karlsruhe.

Montag den 2. Dezember 1889,

zur Feier des 30. Stiftungsfestes

Musikalische Abendunterhaltung

im grossen Saale der Eintracht,

unter gefälliger Mitwirkung des Fräulein Martha Bender, des Herrn Simon Widauer und unseres Ehrenmitgliedes Herrn Hofmusikus Josef Gluck.

Anfang halb 8 Uhr.

NB. Nach dem Concert **Banket** im kleinen Eintrachtsaale, wozu wir unsere passiven und aktiven Mitglieder nebst Angehörigen freundlichst einladen.

Baden-Baden:
5 Sophienstraße 5,

E. Jacoby,

Karlsruhe:
Kaiserstraße 167.

In Folge vorgerückter Saison werden von heute ab sämtliche noch vorhandenen

**Herbst- und Winter-Modellcostüme, Confectionen,
Mäntel, Jaquettes, Visites etc. etc.**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben und bietet sich dadurch Gelegenheit zum Einkauf von
sehr schönen Sachen zu wirklich billigen Preisen. Hochachtungsvoll 22.

167 Kaiserstraße 167, **E. Jacoby,** 167 Kaiserstraße 167.

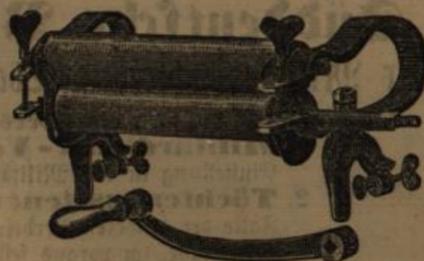
Alle Haus- und Küchengeräte



in nur besten Fabrikaten
zu billigsten Preisen empfiehlt

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28.



Die grossen neu errichteten Verkaufslokalitäten bieten
eine reiche Auswahl praktischer und nützlicher

Weihnachtsgeschenke.

Complete Kücheneinrichtungen in allen Preislagen stets am Lager.

Illustriertes Preisbuch gratis und franco.

Folgt ein Viertes Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.